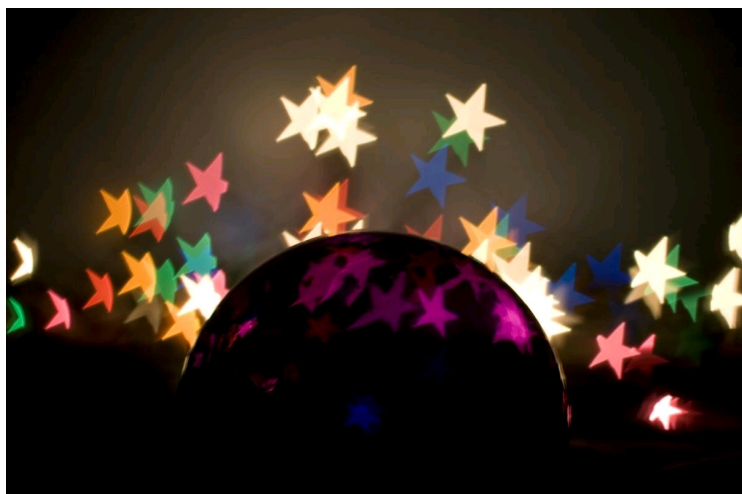




Wo Gemeinschaft ganz gross geschrieben wird



© Adam Forster flickr.com / Lizenzfrei

An Heiligabend laden die Heilsarmee Zürcher Unterland und die reformierte Kirche Bülach zu einer offenen Weihnachtsfeier ein.

Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Familien, der Gemeinschaft. Damit auch Alleinstehende im Zürcher Unterland Heilig Abend nicht allein verbringen müssen, bietet die Heilsarmee Zürich-Unterland, mit Sitz in Bülach, seit vielen Jahren jeweils eine offene Weihnachtsfeier mit einem festlichen Abendprogramm und feinem Essen an - dieses Jahr erstmals gemeinsam mit Verantwortlichen der Reformierten Kirchgemeinde Bülach.

Ein Zuhause für jedermann

Die Teilnahme ist kostenlos. «Das ist durchaus in unserem Sinn, da in der Heilsarmee die gelebte Gemeinschaft besonders stark gewichtet wird», sagt Major und Offizier Samuel Rieder, der zusammen mit seiner Frau Jacqueline seit fünf Jahren die Heilsarmee Zürich-Unterland mit viel Liebe, Engagement und grosser Umsicht führt. «Unser Treffpunkt am Grampenweg 15 in Bülach versteht sich als ein Zuhause, wo jedermann, unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit, herzlich willkommen ist, wo man auftanken, Luft holen, nachdenken, auch weinen, beten und sehr gerne auch lachen kann». Begegnungen und der Austausch mit Menschen, die sich vielleicht in einer schwierigen Lebensphase befinden, können dabei behilflich sein, das eigene Los besser zu akzeptieren – man fühlt sich miteinander verbunden.

Heilsarmee in der Schweiz seit 1882

Die Tradition der Heilsarmee ist lang. Gegründet wurde sie 1865 von William und Catherine Booth in London. Die Heilsarmee Schweiz existiert seit 1882, sie bildet mit Österreich und Ungarn ein gemeinsames Territorium. Weltweit ist die Heilsarmee in 131 Ländern vertreten. Der Auftrag der Heilsarmee ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und in seinem Namen menschliche Not zu lindern. Menschen in Not treffen bei Samuel und Jacqueline Rieder auf offene Ohren. «Durch unsere seelsorgerische und auch finanzielle Unterstützung ermöglichen wir Menschen vor Ort ein Leben in Würde und Hoffnung, das ist uns besonders wichtig». So können mit den Topfkollekten vom Bülacher Weihnachtsmarkt und vom Embri-Märt in Embrach verschiedene soziale Projekte vor Ort unterstützt und regionale Nothilfe angeboten werden, wenn verzweifelte Menschen in finanzieller Not vor der Türe stehen. «Unsere Zuwendungen werden von den bedürftigen Menschen sehr geschätzt». Ebenfalls geht ein Teil der Einnahmen der Topfkollekten ans Bülacher Hertihus, welches seit Kurzem auch zur Heilsarmee Schweiz gehört. Mit dem Hertihus werden bereits Synergien genutzt. Die Heilsarmee Zürich-Unterland bietet das ganze Jahr über ein reiches Programm an, so lädt sie beispielsweise jeden Sonntag zum Gottesdienst ein. «Für mich ist es das Wichtigste, dass wir das, was Jesus Christus für uns getan hat, glauben, und dessen frohe Botschaft annehmen», hält Samuel Rieder fest.

Offene Weihnachtsfeier: Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach, Montag, 24. Dezember, 18.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung: Telefon 044 860 18 74 oder E-Mail korps_zuerich-unterland@heilsarmee.ch

Autor

Quelle: Zürcher Unterländer (19.12.2018)

Publiziert am

20.12.2018